

Blog - Beiträge

NEUESTE BEITRÄGE

Viel Licht
und wenig
Schatten in
der
Berufsunfähigkeitsver
12. April 2022

Die Szene
trifft sich am
25. Mai 2022
in München
– Sind Sie
beim
Sachwerte-
Kolloquium
dabei?
12. April 2022

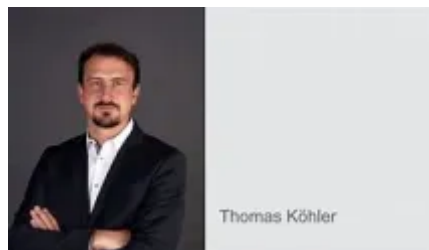
Assekurata-
Ranking der
besten
gemanagten
Fonds: die
Bayerische
mit
nachhaltigem
Fonds auf
Platz eins
12. April 2022

Cyberangriffe
und
Schäden bei
KMU –
Ergebnisse
der HDI
Cyber-Studie
12. April 2022

Sutor Bank:
Das

PER WEITERBILDUNG DIE KARRIERELEITER DER VERSICHERUNGSBRANCHE ERKLIMMEN

BILDUNG



Die Versicherungsbranche ist eng mit dem Thema Fortbildungen verknüpft. Versicherungsmakler und -vermittler mit Erlaubnis sind zu jährlichen Weiterbildungen verpflichtet. Doch besteht nicht

nur die gesetzliche Pflicht zur Weiterbildung in diesem Wirtschaftssektor. Warum nicht einen Schritt weitergehen und über Fortbildungen auch die Karriereleiter erklimmen?

Durch Weiterbildungen kann der Versicherungskaufmann oder die Versicherungskauffrau den Fachwirt erlangen oder sich gar zum geprüften Betriebswirt ausbilden. Ein leichter Aufstieg in der Karriereleiter ist die potenzielle Folge.

Die Karriereleiter der Versicherungsbranche

Den Einstieg zum Versicherungsagenten oder -makler erlangen die meisten Menschen über eine Ausbildung oder Umschulung zum Versicherungskaufmann (m/w/d). Etwa 10.000 – zumeist junge - Menschen werden in Deutschland von den Versicherungsunternehmen ausgebildet, wobei in diese Statistik auch beispielsweise Bürokaufleute hineinfallen oder andere Tätigkeiten in den Versicherungsgesellschaften. Nach dem Einstieg in den Beruf sind die Kaufleute für Versicherungen zumeist als Sachbearbeiter tätig und treten als Versicherungsvermittler im Außendienst auf oder kümmern sich um die Schadensabwicklung im Innendienst. Reichen einem Arbeitnehmer diese Tätigkeiten auf Dauer nicht mehr aus und es sollen weitere Herausforderungen hinzukommen, so ist eine Weiterbildung ratsam. Dabei ist im ersten Schritt die Fortbildung zum Versicherungsfachwirt naheliegend. Es handelt sich um

Bitcoin & Co:
Statt
Verboten
kommt jetzt
die
Regulierungswelle
12. April 2022

Amundi und
die Postbank
starten ETF-
Partnerschaft
12. April 2022

uniVersa
bietet
Versicherungsschutz
für
Geflüchtete
aus der
Ukraine
12. April 2022

Gothaer
KMU Studie
2022:
Deutscher
Mittelstand
aus
Überzeugung
nachhaltig
12. April 2022

Kio Tindl
und Marcel
Wiening
werden in
die
Geschäftsführung
der HAHN
Fonds und
Asset
Management
GmbH
berufen
12. April 2022

400 Prozent
Wachstum:

Versicherungsbetriebswirt. Hierbei handelt es sich um ein (Teil-)Studium, welches mit einem Hochschulabschluss beendet werden kann. Einer leitenden Position oder gar einer Promotion stehen nach dem Abschluss zum Versicherungsbetriebswirt alle Wege offen.

Ausbildung Versicherungskaufmann/-frau

Der erste Schritt der Karriereleiter ist die Ausbildung zum Versicherungskaufmann (m/w/d). Offiziell wird die Ausbildung seit dem Jahr 2006 als Kaufmann oder -frau für Versicherungen und Finanzen bezeichnet. Hierbei handelt es sich um die klassische Ausbildung für Versicherungsberatungen, Schadensbearbeitungen und der Kundenakquirierung. Die Ausbildung findet dual statt, was bedeutet, dass Tage in der Berufsschule und im Betrieb absolviert werden. Nach drei Jahren kann der Abschluss für diesen anerkannten Ausbildungsberuf abgelegt werden. Eine Grundvoraussetzung bisheriger Abschlüsse ist nicht gefordert. 4 Prozent gehen mit einem Hauptschulabschluss oder ohne jeglichen Abschluss in die Ausbildung. 25 % besitzen einen Realschulabschluss und 71 % der Anwärter haben bereits eine Hochschulreife. Vermittelt werden die Grundlagen, welche Versicherungen es gibt, welche Vorsorgemaßnahmen einzelne Kunden benötigen, wie Verträge bearbeitet werden, wie die Arbeit in der Agentur abläuft und wie Schäden reguliert werden. Eine Abschlussprüfung schließt die drei Jahre ab und führt zur anerkannten Ausbildung. In der Ausbildungsvergütung liegt der Kaufmann oder die Kauffrau für Versicherungen und Finanzen mit 1.230 Euro im dritten Lehrjahr unter den bestbezahltesten in der gesamten Arbeitswelt. Nach dem Einstieg in den Beruf liegt das Gehalt im Durchschnitt zwischen 2.500 und 2.800 Euro. Später sind mit Prämien, Provisionen oder mehr Verantwortung 3.500 bis 3.800 Euro brutto im Schnitt möglich.

Weiterbildung Versicherungsfachwirt

Der Versicherungsfachwirt ist eine optimale Weiterbildung, wenn eine mittlere Führungsebene in Versicherungsgesellschaften angestrebt wird. Es ist eine gute Möglichkeit, auch ohne ein Studium die Karriereleiter zu erklimmen. Der Versicherungsfachwirt heißt seit einiger Zeit "Geprüfter Fachwirt für Versicherungen und Finanzen", da der Bereich des Finanzwesens integriert wurde. Dieser Abschluss muss an der Industrie- und Handelskammer absolviert werden, bevor diese offizielle Bezeichnung Verwendung finden darf. Um den Fachwirt ablegen zu können, fordert die IHK eine abgeschlossene Ausbildung zum Versicherungskaufmann und zusätzlich ein Jahr Berufserfahrung in der Branche. Alternativ ist eine Ausbildung in einem anderen kaufmännischen Bereich mit zwei Jahren Berufserfahrung in der Versicherungsbranche ausreichend. Auch wer vier Jahre im

Finanzierungsplattform
die
Gewinnzone
12. April 2022

Comgest
verstärkt
Wholesale-
Bereich
12. April 2022

WWK ist
zukunftsicherster
Service-
Versicherer
12. April 2022

KfW-ifo-
Kredithürde:
Banken
lockern
erneut
Kreditzugang
für den
Mittelstand
12. April 2022

Neue Studie
zeigt: Jede:r
Dritte ist
während
des
Studiums
oder der
Ausbildung
nicht
ausreichend
über
Versicherungen
informiert
12. April 2022

Sparmotiv
Wohneigentum
legt deutlich
zu
12. April 2022

Debeka
unterstützt

Kostenmodelle. Gratis ist diese Art der Weiterbildung nicht, da Gebühren anfallen, die durchschnittlich zwischen 2.500 und 4.000 Euro liegen. Etwa zwei Jahre der Weiterbildung sollten eingeplant werden, in denen Bereiche wie Unternehmensführung, Versicherungsmarketing, Schadensmanagement, Rückversicherung, Versicherungen für gewerbliche Kunden oder Personalführung erlernt werden. Im Anschluss an die erfolgreiche Weiterbildung sind rein statistisch Gehälter zwischen 3.125 und 4.661 Euro üblich.

Fortbildung Versicherungsbetriebswirt

Ein Studium im Fach Versicherungen ist abgesehen von der Promotion das Höchstmaß an Fortbildungen in der Versicherungsbranche. Wie schon der Fachwirt, kann auch der Betriebswirt durch unterschiedliche Anbieter erworben werden, wovon letztendlich die Ausgestaltungen und Konditionen der Fortbildung abhängen. An der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) beispielsweise lässt sich der Versicherungsbetriebswirt berufsbegleitend ablegen. Dazu sind 119 Creditpoints erforderlich, die über Klausuren, Modulprüfungen oder Präsentationen erlangt werden. Zum Abschluss ist ein Verfassen der Versicherungsbetriebswirtsarbeit erforderlich, nach deren erfolgreicher Benotung der Titel des Versicherungsbetriebswirts (DVA) getragen werden darf. Für die Fortbildung ist der Fachwirt nötig, der jedoch an der DVA gemeinsam mit dem Betriebswirt abgelegt werden kann. Im Anschluss an beide Abschlüsse erfolgt der akademische Hochschulabschluss in weiteren zwei Semestern, sodass eine gesamte Fortbildung vom Fachwirt über den Betriebswirt bis hin zum Bachelor in vier Jahren absolviert werden kann. Hierfür fallen Gebühren an, die beispielsweise bei der DVA für drei Semester Versicherungsbetriebswirt 6.068 Euro betragen. Es wird in diesen eineinhalb Jahren Wissen zur allgemeinen BWL, zur Wirtschaftspsychologie, zum Thema Recht, zur Statistik oder zu Steuern und Finanzierungen vermittelt. Rein statistisch können über das Studium Gehälter im Bereich zwischen 3.819 und 4.958 Euro erreicht werden, wobei in größeren Konzernen oder als Agenturleiter deutlich höhere Bezüge ebenfalls völlig realistisch sind.

Jährliche Ausbildung

Die Versicherungsbranche ist einer der wenigen kaufmännischen Sektoren, in denen Fortbildungen zum jährlichen Standard gehören. Versicherungsmakler und -vermittler sind gesetzlich dazu aufgerufen, jährliche Weiterbildungsstunden zu absolvieren. Glücklicherweise werden diese Fortbildungen nicht mehr ausschließlich in klassischen Tagungshotels absolviert, in denen mehrere Übernachtungen notwendig werden und die Absolventen über viele Stunden trocken mit Frontalunterricht konfrontiert werden. Die Branche ist mittlerweile

R+V schützt
Bauunternehmer
vor
Haftungsrisiken
12. April 2022

Dr. Claudia
Max wird
Chief
Underwriting
Officer der
Zurich
Gruppe
Deutschland
12. April 2022

Swiss Life
steigert
Solvenzquote
auf schon
sehr hohem
Niveau
12. April 2022

Startseite
Versicherung
Sachwertanlagen
Vertrieb
Investmentfonds
Bitcoin &
Blockchain
Banking
Finanzierung
Immobilien
Recht/Steuern
Bildung
Termine
Videos


jährlichen Stunden absolvieren. Immer genau dann, wenn er die Zeit dafür hat. Dies geschieht mobil über das Smartphone und ist individuell jederzeit möglich. Die App V-Quiz ist von gutberaten.de akkreditiert und erfüllt sämtliche Anforderungen an eine Weiterbildung nach IDD. Ein Herunterladen auf das Smartphone ist gratis möglich. Der Versicherungsagent absolviert nach dem Download seine 15 Stunden jährlich online mit der App, was völlig kostenlos geschieht. Im Anschluss kann er die absolvierte Zeit gegen Gebühr in anerkannte Fortbildungseinheiten nach IDD oder in Cicero-Credits in der Schweiz umwandeln. Es sind mehr als 7.000 Fragen in der App enthalten, sodass Cicero-Credits oder IDD-Stunden mit einem hohen Maß an Abwechslung für die sich fortbildenden Versicherungsvermittler erlangt werden können. Die anerkannte Fortbildungsplattform gutberaten.de hat das V-Quiz nicht umsonst als funktionales Tool für die jährliche Weiterbildungspflicht im Versicherungssektor gelistet.


Autor: Thomas Köhler, Founder & CEO, Zaigen GmbH


Verantwortlich für den Inhalt:

Thomas Köhler Founder & CEO, Zaigen GmbH, Speerstrasse 28, CH-8038 Zürich, Tel.: +41 77 524 60 37, www.v-quiz.de [<http://www.v-quiz.de/>]

Teilen mit:

 [<https://www.wmd-brokerchannel.de/2022/04/11/per-weiterbildung-die-karriereleiter-der-versicherungsbranche-erklimmen/?share=twitter&nb=1>]

 [<https://www.wmd-brokerchannel.de/2022/04/11/per-weiterbildung-die-karriereleiter-der-versicherungsbranche-erklimmen/?share=facebook&nb=1>]

 [<https://www.wmd-brokerchannel.de/2022/04/11/per-weiterbildung-die-karriereleiter-der-versicherungsbranche-erklimmen/?share=google-plus-1&nb=1>]

Ähnliche Beiträge

Weiterbildungen sind staubtrocken? V-Quiz beweist das Gegenteil [https://www.wmd-brokerchannel.de/... sind-staubtrocken-	Im Express zum Meister [https://www.wmd-brokerchannel.de/... express-zum-meister/] 29. September 2021 In "Bildung"	VersVermV nun in Kraft: 15 Stunden Weiterbildung für 2018 bei GOING PUBLIC! kostenlos erreichen [https://www.wmd-brokerchannel.de/...
--	--	---